

Zeitplan für den 06.07.91

10.30 Uhr (bis) Eintreffen der Boote vor Grundstück Possenhofen. Abgabe der ausgefüllten Besatzungslisten

10.40 Uhr Start 1. Boot
weitere Boote starten nach Plan

Wettfahrt

15.00 Uhr ca. Ende der Wettfahrt

Nach Zieldurchlauf Rückmarsch zu den Liegeplätzen

18.00 Uhr (bis) Eintreffen aller Besatzungen und der anderen Teilnehmer in der MK

18.10 Uhr Siegerehrung

? Danach "Grillbetrieb"

? Ende

Achtung: Siegerehrung und anschließendes Grillen finden entgegen der ersten Planung in der MK statt!

Startreihenfolge der Boote

	Eine Bahn	Zwei Bahnen	Drei Bahnen	Vier Bahnen
1. Gr.Bär	10.40	10.40	10.40	10.40
2. Orion	10.42	10.44	10.46	10.48
3. Fly. Cruiser	10.45	10.49	10.53	10.58
4. Juma	10.50	10.57	11.04	11.12
5. Curry	10.54	11.05	11.17	11.28
6. FD	10.58	11.13	11.28	11.44

Anmerkung:

Die Anzahl der zu segelnden Bahnen ist von der Wetterlage abhängig. Sie wird direkt vor dem Start (Übergabe der Besatzungslisten) bekannt gegeben.

Durchführung der Wettfahrt

1. Bahn

Die zu segelnde Bahn ist in der anliegenden Karte eingezeichnet. Als erste Bahnmarke findet das Wasserskifloß südlich der Roseninsel Verwendung. Es ist südlich zu runden! Dabei bitte auf den dortigen Betrieb achten.

Als zweite Bahnmarke wird das ebenfalls auf der anliegenden Skizze dargestellte "Türmchen" auf der Ufermauer der "Seeburg" angesetzt.

Zu wenden ist etwa auf der 14m-Linie vor dem Türmchen. Hier wird besonders an sportliches Verhalten erinnert!

Start-/Zielmarke (Ablauflinie) wird durch eine kleine Boje parallel zur Boje der Orion gesetzt.

Die Start-/Ziellinie wird zwischen diesen Bojen gebildet.

2. Start

Der Start wird in der vorgegebenen Reihenfolge in den bekannten Zeitabständen erfolgen. Der Startzeitpunkt wird durch ein Schallsignal angezeigt. Bei vorzeitigem Start erfolgt der Rückruf durch zwei Schüsse.

3. Wettfahrt

Während der Wettfahrt gelten die bekannten Regeln des DSV und die normalen Vorfahrtsregeln. Die Durchlaufzeiten der einzelnen Boote wird pro Bahn gestoppt.

4. Wettfahrtleitung

= Segelobmann

5. Schiedsgericht

Falls ein Protest vorliegt wird das Schiedsgericht durch alle nicht beteiligten Bootsführer oder deren Vertreter unter Leitung der Wettfahrtleitung gebildet.

6. Sonstiges

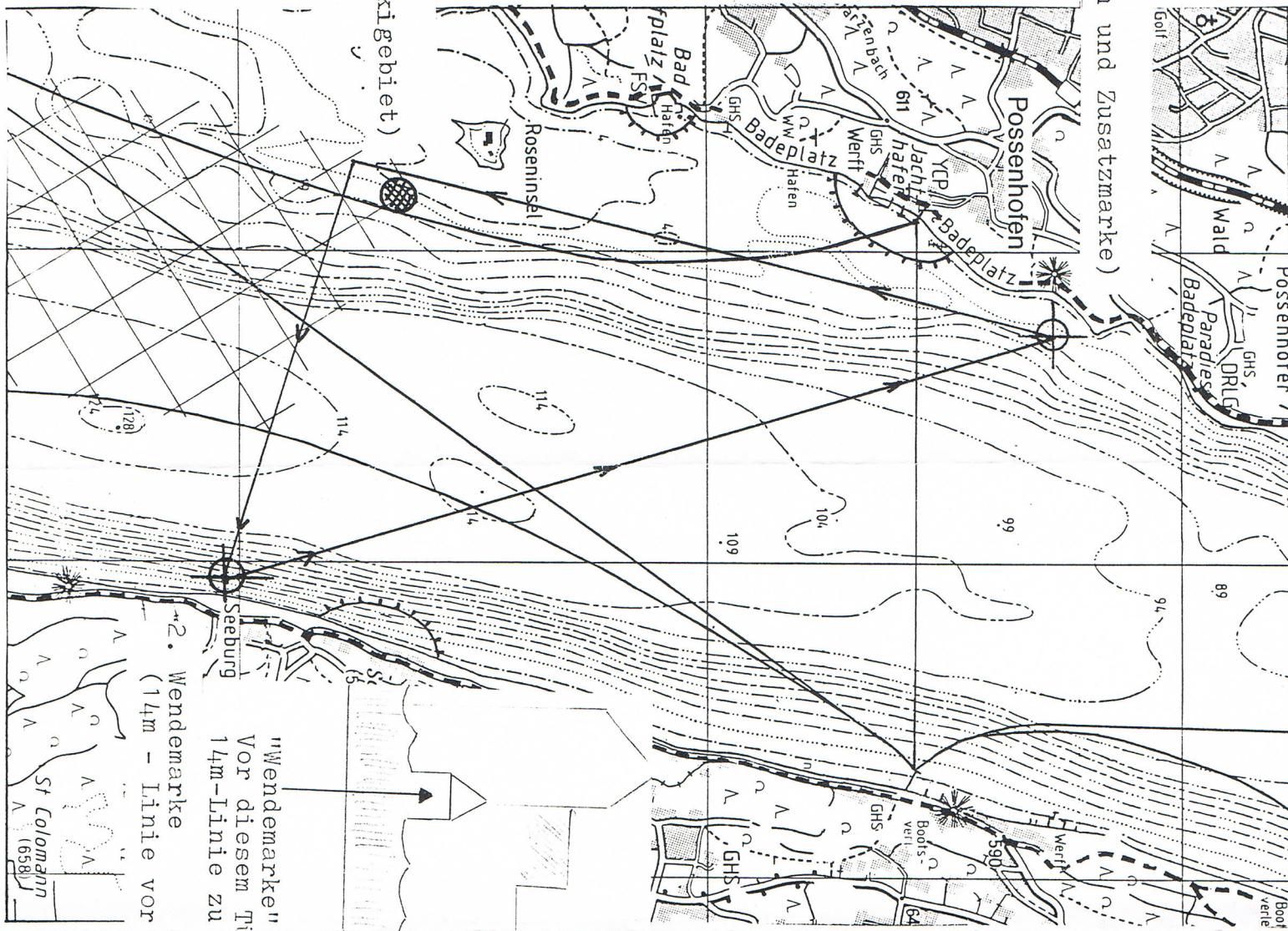
Die Vorstehenden Regelungen stimmen nicht in allen Punkten mit den Wettsegelbestimmungen des DSV überein. Dies ist für eine "Vereinsregatta" jedoch zulässig!

Die Einhaltung aller Regeln würde, zumindest in diesem Jahr, unsere Möglichkeiten weit übersteigen.

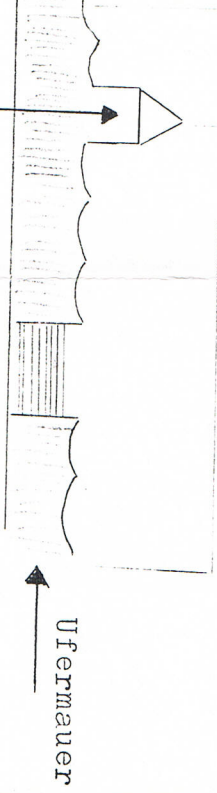
Jede Besatzung erklärt sich deshalb mit Abgabe der Besatzungslisten mit den vorstehenden Regelungen einverstanden! Nachträgliche Änderungen sind ausgeschlossen.

Start/Ziel
 (Linie zwischen Boje Orion und Zusatzmarke)

1. Wendemarke
 (Flora für Wasserskigebiet)



2. Wendemarke
 (14m - Linie vor "Seeburg")
 Vor diesem Turmchen ist auf der
 14m-Linie zu wenden



Skizze "Seeburg"

- Uferlinie
- 4 m
- 14 m
- 24 m
- 34 m
- 44 m
- 54 m
- 64 m
- 74 m
- 84 m
- 94 m
- 104 m
- 114 m
- 124 m
- Punkt m. Tiefen-
angaben
- Schifflinien
- Bogenfelder
- XXX Wasserskigebiet
- ☼ Optische Sturm-
warnung
- 40 Blitze Vorwarnung
- 90 Blitze Sturmwarnung